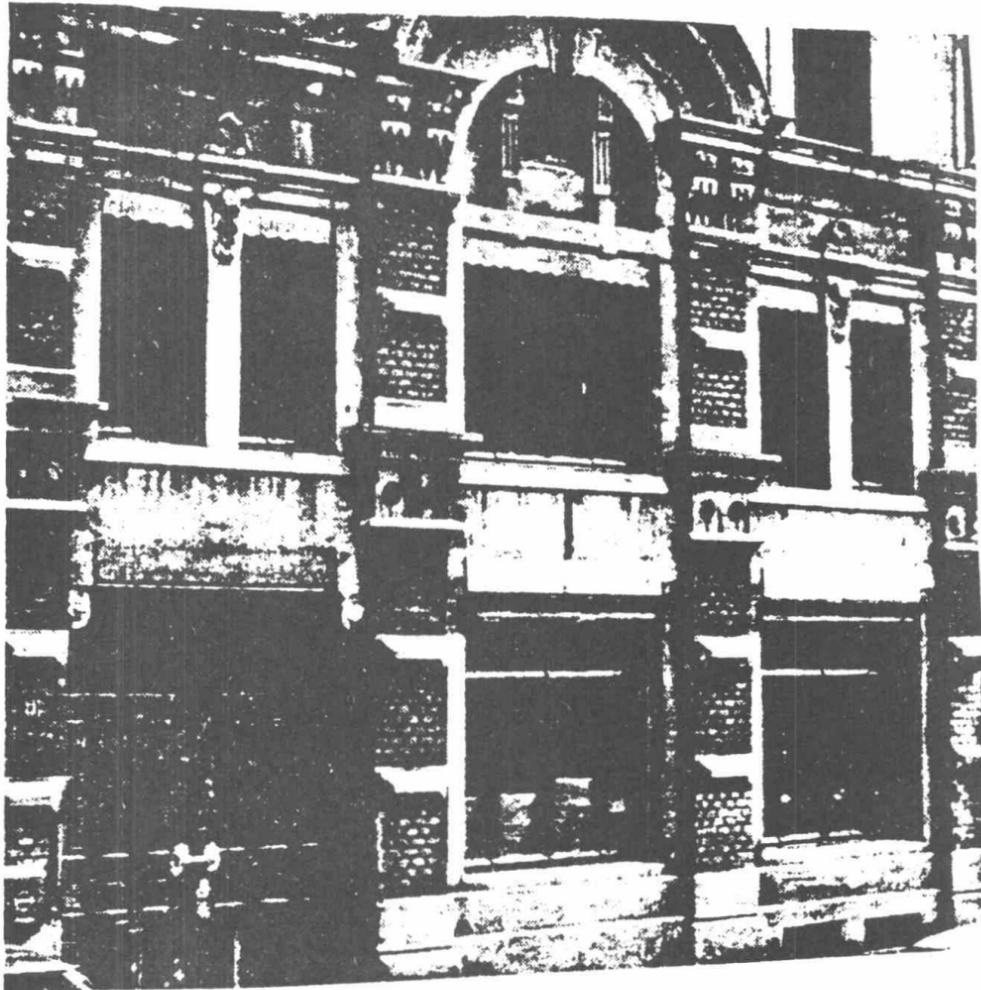


kollektiv spackelter asbl



Auf dem Bild ist das Krisenzentrum für drogengefährdete Jugendliche (früher Sleep In genannt) abgebildet. Dieses Haus umfasst mehrere Räume, die es uns erlauben 10 Jugendliche dort unterzubringen und sie zu betreuen.

Um dieser Arbeit einigermaßen Erfolgchancen zu geben, sind dringend zwei hauptamtliche Mitarbeiter erforderlich.

Deshalb brauchen wir Mittel aus privaten Quellen.

Die gesammelten Gelder werden exklusiv für diesen Zweck verwendet.

Wir machen hier den Versuch, der bereits in anderen Ländern gelungen ist. In den USA funktionieren die erfolgreichen drogentherapeutischen Modelle ohne staatliche Unterstützung.

Nur die Solidarität anderer lässt solche Initiativen leben.

Das Drogenproblem ist unser aller Problem, es geht uns alle an, denn es ist das Problem, der Gesellschaft in der wir leben. Wir können nicht warten bis die Regierenden begriffen haben worum es geht, wir müssen unsere Arbeit fortsetzen.

Helft uns.